



Handwerker: H.Herbort Bauunternehmung

Gebäudedaten:

Lage: Greven
Baujahr: 1950
Gebäudetyp: Wohnhaus
Wohneinheiten: 2
Wohn- u./o. Nutzfläche:

Details zum Haus vor der Modernisierung:

Fassade: zweischaliges Mauerwerk 0,41 W/m²K
(Ziegel 110mm/Luft 60mm/Bimsbeton 240mm)

Obere Geschossdecke: 1,96 W/m²K
(Heraklith 30mm/ Balkenlage 60/160mm)

Fenster: Zweifach-Verglasung

Sanierungsmaßnahmen Gebäudehülle:

Fassade: Verfüllen der Luftschicht im Mauerwerk
(0,25 W/m²K)

Obere Geschossdecke: Zellulosedämmung auf bestehende Heraklithdecke (0,18 W/m²K) mit Aufdopplung der Kehlsparrn und Laufstegen zu Revisionszwecken

Maßnahmen zur Qualitätssicherung:

- Einblasdämmstoff RigiBead 035 wird über die Einblasöffnungen lückenlos in den Hohlraum eingebaut
- Zellulosedämmstoff (200 mm) lückenlos im Zwischenraum der Kehlbalken offen aufgeblasen. Bevor die Zellulosedämmung eingebaut wurde, sind die bestehenden Balken um 40 mm aufgedoppelt worden.
- zu Revisionszwecken sind mittels OSB-Platten (Breite 400mm) Laufstege im Dachraum erstellt worden.

Fördermittel:

Kosten:

3.500 Euro

Abschließende Bemerkungen Handwerker:

Einfache, kostengünstige und sehr wirksame Dämmmaßnahme am Gebäude
Diese Maßnahmen stellt keinen großen Aufwand im Verhältnis zu anderen Sanierungskonzepten dar.



Handwerker: H.Herbort Bauunternehmung

Gebäudedaten:

Lage: Münster
Baujahr: 1928
Gebäudetyp: Fachwerk – ehem. Stallung
Wohneinheiten: Bürogebäude
Wohn- u./o. Nutzfläche: 110 qm

Details zum Haus vor der Modernisierung:

Fassade: Fachwerk einschalig

Dach: ungedämmt

Fenster: Einfach-Verglasung

Sanierungsmaßnahmen Gebäudehülle:

Fassade: Wärmedämmlehm / Lehminnenputz
Dach: Hanfdämmung (220 mm) und Weichfaserplatte 36 mm
Fenster: Holzfenster 1,1 W/m²K
Fußboden: schwimmender Estrich

Maßnahmen zur Qualitätssicherung:

Bauüberwachung durch Firmen interne Ingenieure
Regelmäßige Schulungen der Mitarbeiter

Fördermittel:

Kosten:

130.000 Euro

Abschließende Bemerkungen Handwerker:

Gebäude ohne Anspruch und entsprechend untergeordneter Nutzung (Stallung) ohne Rücksicht auf Kosten und Mühen und unter Berücksichtigung der erhaltenswerten Substanz auf den neusten gehobenen Standard gebracht – denkmalpflegerische Gegebenheiten sind/wären eingehalten.



Handwerker: H.Herbort Bauunternehmung

Gebäudedaten:

Lage: Münster - Roxel
Baujahr: 1967
Gebäudetyp: Einfamilienhaus
Wohn- u./o. Nutzfläche: 220 qm

Details zum Haus vor der Modernisierung:

Fassade: Klinker mit minimale Kerndämmung
Fenster: Zweifachverglasung mit Holzrahmen und teilweise Kunststoffrahmen

Sanierungsmaßnahmen Gebäudehülle:

Fassade: Klinker + 160mm Kerndämmung/ WDVS-System mit Wärmedämmputz
Fenster: Dreifachverglasung ($U_w = \text{ca. } 1,0 \text{ W/m}^2\text{K}$) mit Holzrahmen

Maßnahmen zur Qualitätssicherung:

Tägliche Begehung durch die Bauleitung
Stetige Koordinierung der versch. Gewerke

Fördermittel:

KfW Bankförderung ca. 30.000,-

Kosten:

ca. 100.000,- Euro

Abschließende Bemerkungen Handwerker:

Durch die Energetische Sanierung konnte ein beachtlicher Erfolg im Rahmen der Einsparung von Heizkosten erreicht werden. Die neue Klinkerfassade wertet das Wohngebäude optisch auf.



Handwerker: H. Herbort Bauunternehmung

Gebäudedaten:

Lage: Münster
Baujahr: 1961
Gebäudetyp: Einfamilienhaus mit 2 Garagen
Wohneinheiten: 1
Wohn- u./o. Nutzfläche: 240 qm

Details zum Haus vor der Modernisierung:

Fassade: Verblendmauerwerk (ohne Dämmung)

Dach: Tondachziegel (ohne Dämmung)

Fenster: Holzfenster mit Einfach- und

Doppelverglasung

Sanierungsmaßnahmen Gebäudehülle:

Fassade: Kerndämmung 180 mm,
Verblendmauerwerk neu

Dach: Dachstuhl neu, Sparrenzwischendämmung,
200 mm

Fenster: Aluminiumfenster, Verglasung $U= 1,1$
(W/qmK)

Heizungsanlage: neue Brennwertanlage

Maßnahmen zur Qualitätssicherung:

Bauleitung durch den Architekten , tägliche Begehung durch firmeninterne Bauleitung/
Bauüberwachung

Fördermittel:

KFW-Mittel, Sanierung zum Effizienzhaus „Energieeffizient sanieren“

Kosten:

Abschließende Bemerkungen Handwerker: